

Date: October 05, 2005

Publication: Bad Vilbeler Neue Presse

Circulation:

Media Description: Regional daily

Source:



Leidys weite Reise

■ Von Claudia Eltermann

Bad Vilbel. Fröhlich plappernd sitzt die 13-jährige Leidy auf dem Sofa im Büro der AdA Adoptionsberatung in Eschborn. Man sieht ihr die weite Reise kaum an. Leidy lebt in Popayán, einer Provinzstadt im Süden Kolumbiens. Als Botschafterin ihrer Schule machte sie sich auf den Weg in das ferne Deutschland. „Wir sind 12 Stunden geflogen, aber Angst hatte ich keine“, berichtet Leidy, die zum ersten Mal ihren Wohnort verlassen hat.

Der Rotary Club Bad Vilbel sichert mit Spenden den 600 Mädchen der Schule „La Milagrosa“ eine tägliche warme Mahlzeit – und damit nicht selten den Grund zur Schule gehen zu dürfen. Koordiniert werden Spenden für Kolumbien seit 1999 von AdA, die sich neben der Adoptionsberatung auch

um die Förderung sozialer Projekte kümmert und so auch den Bau mehrerer neuer Klassenräume ermöglichen.

Die Mädchenschule „La Milagrosa“ wurde 1962 von den Schwestern des Vinzentiner Ordens gegründet, die Schülerinnen kommen aus ärmlichen Vierteln. Der Abschluss bedeutet für sie eine Sicherheit vor dem Leben auf der Straße. La Milagrosa ist eine der wenigen kostenlosen Schulen. Leidy steht exemplarisch für ein typisches Schicksal der Mädchen von „La Milagrosa“: Sie versorgt ihre drei Brüder, von denen einer stark behindert ist. Sie trägt, wo immer möglich, zum Lebensunterhalt bei. Denn ihr Vater hat die Familie schon vor Jahren verlassen. Seitdem sorgt Mutter Idalia Tandoy als Wäscherin für das Einkommen. „Ich würde gerne Medizin studieren, um Menschen hel-

fen zu können“, träumt die Sechstklässlerin, die nun den deutschen Spendern persönlich von der Wichtigkeit ihrer Schulausbildung berichten kann.

Patricia Castrillon, AdA-Repräsentantin in Kolumbien begleitet das Mädchen, das bis vor kurzem nicht einmal einen Personalausweis besaß. „Für die Reise besorgten die Ordensschwestern ihr sogar einen Reisepass und wir mussten den verschwundenen Vater für eine schriftliche Ausreiseerlaubnis finden“, schildert die Soziologin die Anfangsschwierigkeiten. Leidy wird nächste Woche sogar am Unterricht der Internationalen Schule in Frankfurt teilnehmen und auf der Rückreise in die Heimat mit Patricia Castrillon in Madrid stoppen.

Heute feiert sie erst einmal Geburtstag – weit weg von ihrer Mutter, die sich nur schwer von der

Tochter trennen konnte. „In der Schule bekommen wir an Geburtstagen Pizza“, erzählt das aufgeweckte Mädchen. Für Leidy purer Luxus. Dank den Spenden kann sie auch an den neu gegründeten Musik- und Tanzgruppen am Nachmittag teilnehmen. Für den weiteren Ausbau der Schule fehlen allerdings noch rund 80.000 Euro.

„Der Kuss der Fee – Mehr Chancen durch Bildung“, so lautet das Motto des Benefizkonzerts im Kulturforum Dortelweil morgen (Donnerstag) um 20 Uhr. Die Berliner Violinistin Daniela Braun und der aus Bad Vilbel stammende Pianist und Komponist Frank Lubnow führen auf eine musikalische Reise von Europa nach Südamerika. Der Erlös des Konzertabends fließt in vollem Umfang an „La Milagrosa“. Leidy, als Botschafterin ihrer Schule, wird auch dabei sein.



Die Mädchen der Schule „La Milagrosa“ stehen zum Frühstück an, Leidy ist die zweite von rechts. Die tägliche warme Mahlzeit wird mit Spenden vom Rotary Club Bad Vilbel ermöglicht. Foto: Privat